

Nachdem an sämtlichen Aktienmärkten Anfang März weltweit neue Verlaufstiefs markiert wurden, es also nochmals unter die bisherigen Tiefstände im Herbst 2008 – die bis dato turbulenteste Zeit seit Ausbruch der Finanzkrise – ging, setzte eine fulminante Erholung ein, die Zuwächse von zwischenzeitlich gut 30 % bedeuteten!

Fakt bzw. Erfahrung ist, dass die Tiefstände in den größten Pessimismus hinein „geboren“ werden, die Erholungen daraus immer mit äußerster Zurückhaltung begleitet werden und man mit einem zeitlichen Abstand erst erkennen kann, dass es sich um den Tiefpunkt in diesem Verlauf handelte! Der vorsichtige Optimismus in dieser Phase wird immer mit warnenden Stimmen begleitet...

Die Erholung im Anschluss an diese Tiefstände ist – wie zu sehen – sehr kräftig...

Deutlich erkennbar sind die historisch geringen Lagerbestände durch die - als Folge der scharfen Rezession - kräftig herunter gefahrene Produktion. Die angezogenen Rohstoffpreise sowie der steigende Baltic Dry Index (Index für Frachtraten) signalisieren ein „Anspringen“ der Wirtschaft allein bei geringster Nachfrage, bedingt auch durch die staatlichen Konjunkturpakete...

Ein erstes Ansteigen der Frühindikatoren seit sechs (!) Monaten schürt Hoffnung und scheint das Vorwegnehmen der wirtschaftlichen Erholungstendenzen zu bestätigen. Erste Wachstumsprognosen werden folglich angehoben.

Die US-Banken, die staatliche Hilfe in Anspruch genommen haben, beginnen diese Kredite schneller als erwartet zurück zu zahlen.

AIG, der weltweit größte Versicherer schließt sich diesem Trend an. JPMORGAN beispielsweise lieferte in dieser Woche Unternehmensdaten, die belegen, während der kompletten Finanzkrise immer schwarze Zahlen geschrieben zu haben!

Lassen Sie sich von den Pessimisten BITTE nicht verrückt machen, spielen Sie auch nicht die Korrektur (Verkaufen, um billiger wieder zurück zu kaufen!), sondern nutzen Sie diese akute Phase zum (Wieder-)Einstieg!!! Neue Tiefstände sind laut BERNECKER auszuschließen. Punkt! Diese Konsolidierung nach 30 % Kursplus, zudem bei einem derartigen Tempo, ist bitter notwendig und bestätigt letztendlich die eingeschlagene Richtung! Es ist wichtig und richtig, dass diese Erholung mit warnenden Stimmen begleitet wird, bedeutet aber auch, dass gerade dieser Kreis der Pessimisten die Erholung verpasst hat! Fakt ist, dass diese Erholung unter sehr geringen Umsätzen stattgefunden hat, also kaum jemand investiert hat, der nicht ohnehin schon investiert war! Es sitzen so viele institutionelle Investoren und Anleger auf so viel Liquidität, dass es schon „weh tut“!!! Schon oft geschrieben und formuliert: Die Angst, nicht dabei zu sein, ist größer als die Angst vor Verlusten! In der zu Ende gehenden 29. Kalenderwoche, als der DAX® an zwei Tagen (Montag, 13. Juli und Mittwoch, 15. Juli) jeweils um gut 3 % aus heiterem Himmel förmlich nach oben sprang, war diese Angst zu spüren...

Genauso, wie man sich vor kurzem rechtfertigen musste, Aktien im Portfolio zu haben, so wird man sich nun rechtfertigen müssen, auf Bar- bzw. Termingeld zu sitzen! Das Argument, aus Angst den Aktienmärkten fern zu bleiben, wird dann sicherlich etwas befremdlich wirken. Ich bin persönlich gespannt, wann die ersten Köpfe dieser vorsichtigen verantwortlichen Entscheidungsträger rollen werden...

Also: Der Risikoappetit nimmt seit geraumer Zeit spürbar zu! In gleichem Maße nimmt der Verkaufsdruck ab! Die Schwankungen gehen auf ein normales Maß zurück (siehe unten: VDAX unter 30)! Je mehr diese Erholung fundamental unterlegt ist, also die Zeichen in der realen Wirtschaft zu lesen sind, umso schneller ist die derzeitige Seitwärtsbewegung / Stabilisierung / Konsolidierung auch wieder vorbei.

Es genügt ein Funke, um aus dieser Phase auszubrechen, nach oben auszubrechen! Denn die Phase im Sommer bedeutet gleichzeitig auch die Abwesenheit vieler Marktteilnehmer, also erst einmal weiterhin geringere Umsätze...

Die Indexschlusstände	30.06.2009	31.12.2008	Saldo52	Wochenhoch	52 Wochentief
Deutscher Aktienindex DAX®	4.808,64	4.810,20	-0,03 %	6.626,70	3.588,89
VDAX	27,25	37,80	-27,91 %	74,00 (!!!)	19,68
TecDax	626,89	508,31	+23,33 %	842,66	400,15
Dow Jones Eurostoxx 50	2.401,69	2.451,48	-2,03 %	3.455,04	1.765,49
Dow Jones Industrial	8.447,00	8.668,39	-2,55 %	11.867,11	6.469,95
Nasdaq Composite	1.835,04	1.550,70	+18,34 %	2.473,20	1.265,52
Nikkei 225	9.958,44	8.859,56	+12,40 %	13.603,31	6.994,90

Your Private Financial Advisor

(**BERND SCHMIDT**)

P.S.: Nicht auf tiefere Kurse warten, sondern Qualität kaufen!!! ...oder Schwellenländer!!! ...oder grün!!!